

Wissenschaftliche Gesellschaft zur
Förderung der Parapsychologie e. V.

**Parapsychologische
Beratungsstelle**

Dr.rer.nat. Dr.phil. Walter v. Lucadou
Dr. Nicole Bauer
Dipl.-Psych. Franziska Wald
Dipl.-Psych. Renate v. Lucadou (VT)

Hildastraße 64, D-79102 Freiburg i. Br. Tel./Fax:
0761/77202 [info@parapsychologische-
beratungsstelle.de](mailto:info@parapsychologische-beratungsstelle.de) [www.parapsychologische-
beratungsstelle.de](http://www.parapsychologische-beratungsstelle.de)

den 03.03.2021

WGFP e. V., Hildastr. 64, D-79102 Freiburg

Frau Ministerin

Dr. Susanne Eisenmann,
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg
Postfach 10 34 42
70029 Stuttgart
poststelle@km.kv.bwl.de

EILT!

Sehr geehrte Frau Ministerin,

ich schreibe Ihnen in großer Sorge und Betroffenheit. Wie Sie wissen, hat mir Herr Föll am 16.05.2019 mitgeteilt, dass die institutionelle Förderung der "Parapsychologischen Beratungsstelle", die ich seit über 30 Jahren erfolgreich leite, mit Ende 2019 eingestellt wird. Ich habe daraufhin vieles unternommen, um dies zu verhindern. So habe ich im Januar 2020 ein Memorandum an die Landtagspräsidentin und den Landtag von Baden-Württemberg geschickt. Alle bisherigen Versuche, die konstruktive und auf gegenseitigem Vertrauen beruhende, erfolgreiche Kooperation mit Ihrem Ministerium, die seit 30 Jahren unzähligen Menschen in schwierigen Lebenssituationen wirkungsvolle Hilfe ermöglichte, aufrecht zu erhalten, haben sich leider als vergebens erwiesen.

Seit dieser Zeit werde ich von Ihrer Stabsstelle für Religionsangelegenheiten / Staatskirchenrecht (Herrn [REDACTED] und [REDACTED]) systematisch schikaniert und verleumdet, indem behauptet wird, ich hätte öffentliche Mittel zweckentfremdet. Diese seien nur für „Sektenberatung“ gewährt worden. Ich habe mich darüber bereits (erfolglos) bei Herrn Föll beschwert.

Am 19.10.2020 hat Herr [REDACTED] ein Verwaltungsverfahren zur „Rücknahme“ der Zuwendungsbescheide und „Rückerstattung der Zuwendungen“ eingeleitet. Am 02.03.2021 erhielt ich ein Schreiben von Herrn [REDACTED] vom 25.02.2021 Az.: RA-7171.38-H/27 in dem - völlig unbegründet - die Finanzmittel für das Jahr 2013 zurückgefordert werden. Aus formalen Gründen ist diese Entscheidung noch nicht rechtswirksam.

Sehr geehrte Frau Ministerin, Sie haben selbst von Anfang an in dankenswerter Weise zusammen mit Herrn Oettinger dazu beigetragen, dass meine Arbeit von Ihrem Ministerium über fast 30 Jahre unterstützt wurde.

In insgesamt 10 amtlichen Berichten der Interministeriellen Arbeitsgruppe (IMA), die im Landeskabinett behandelt, von den jeweiligen Ministerien abgesehnet, und anschließend als Mitteilung der Landesregierung an den Landtag von Baden-Württemberg als offizielle Landtagsdrucksachen veröffentlicht wurden, wird die Arbeit der Parapsychologischen Beratungsstelle detailliert dargestellt.


Diesen Darstellungen wurde von keiner Seite widersprochen oder Kritik daran geübt. Ganz im Gegenteil: Die Arbeit der Beratungsstelle genießt großes nationales und internationales Ansehen und eine entsprechende Resonanz in Presse, Rundfunk und Fernsehen. Ich habe im Auftrag Ihres Ministeriums in unzähligen Publikationen und Vorträgen unsere Arbeit dargestellt und darauf abgehoben, wie wichtig es ist, bereits im Vorfeld Aufklärungs- und Präventionsarbeit zu leisten

Ich bitte Sie nun inständig, diesem unwürdigen, schikanösen und rechtswidrigen Treiben Ihrer Stabsstelle für Religionsangelegenheiten Einhalt zu gebieten. Nehmen Sie den (noch nicht rechtskräftigen) Rückforderungsbescheid zurück.

Sollte ich binnen 3 Tagen nichts von Ihnen gehört haben, gehe ich davon aus, dass Sie die Vorgehensweise Ihrer Stabsstelle billigen. In diesem Falle bleibt mir nichts anders übrig, als mich mit einer detaillierten Dokumentation dieser Angelegenheit an die Öffentlichkeit zu wenden.

Für weitere Erläuterungen und Informationen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Ich bin auch telefonisch unter der Tel. Nr. 0761-77869 oder [REDACTED] zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen,



Dr. Dr. Walter von Lucadou,
Leiter der "Parapsychologischen Beratungsstelle"

Anlage: Mein Schreiben vom 03.03.2021 an Herrn [REDACTED]